

# Wetter & Leserbrief

Mehr Angaben unter [www.wetter.derbund.ch](http://www.wetter.derbund.ch)

## Hochnebfelder, Sonnenschein und Schleierwolken

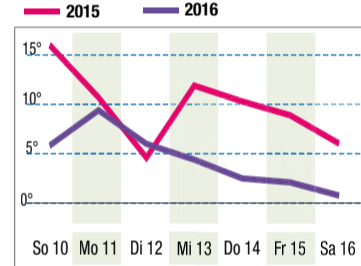
**Region Bern heute:** Der Wochenstart verläuft ruhig. Am Vormittag hat es vor allem im Seeland und Mittelland teilweise Hochnebfelder, welche sich im Tagesverlauf auflösen. Ansonsten startet der Tag sonnig, aus Westen ziehen jedoch zunehmend ausgedehnte Schleierwolken auf. In der Früh liegen die Temperaturen zwischen -9 und -6 Grad, am Nachmittag werden -3 Grad gemessen.

**Schweiz heute:** Im Norden beginnt der Tag gebietsweise mit Hochnebfeldern oder hochnebelartigen Restwolken, die sich tagsüber meist auflösen. Nachfolgend ist es, wie bereits in den übrigen Landesteilen, meist sonnig mit vor allem im Westen teilweise dichteren Schleierwolken. Nach einem eisig kalten Morgen bleibt es tagsüber vielerorts frostig.

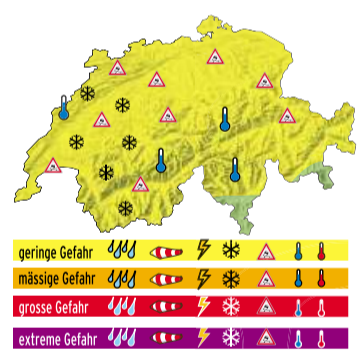
**Aussichten:** Der Dienstag und Mittwoch bringen dem Norden oftmals dichte Wolken, die Niederschläge halten sich jedoch in engen Grenzen. Dabei werden um 3 Grad erreicht. Im Süden kommt die Sonne weiterhin gut zum Zug.

**Biowetter:** Abgesehen von der klirrenden Kälte ist das Wetter heute gut verträglich.

### Höchsttemperaturen in Bern



### Warnkarte heute



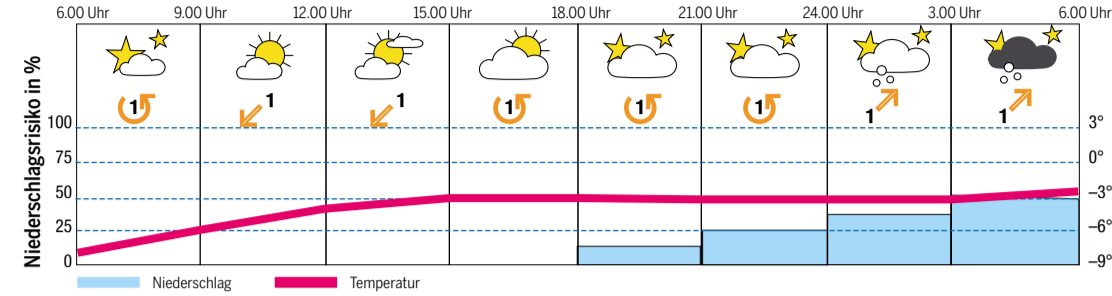
Besonders Nebenstrassen und Trottoirs können den ganzen Tag über sehr rutschig sein.

Ihre persönliche Wetterberatung: 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

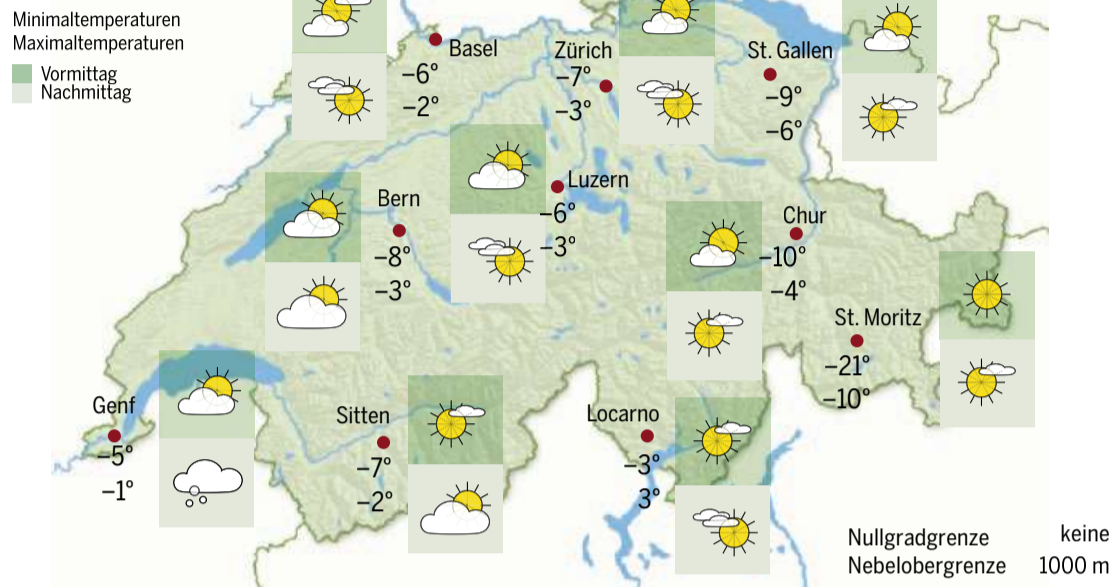
Kontrollstreifen zum Überprüfen der Druckqualität



### 24-Stunden-Verlauf Region Bern



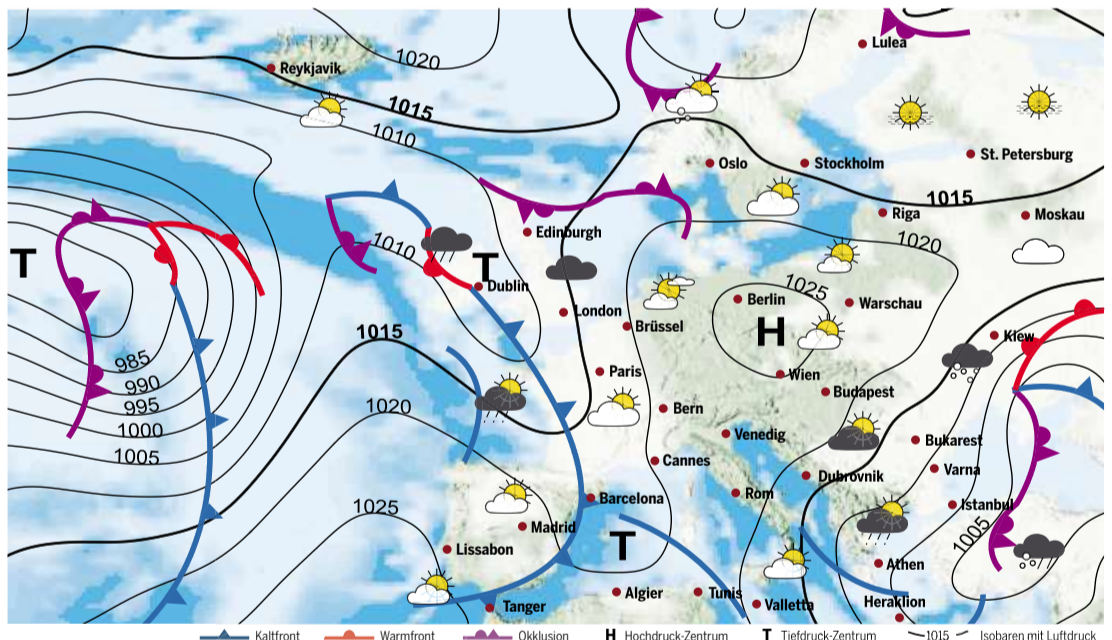
### Heute in der Schweiz



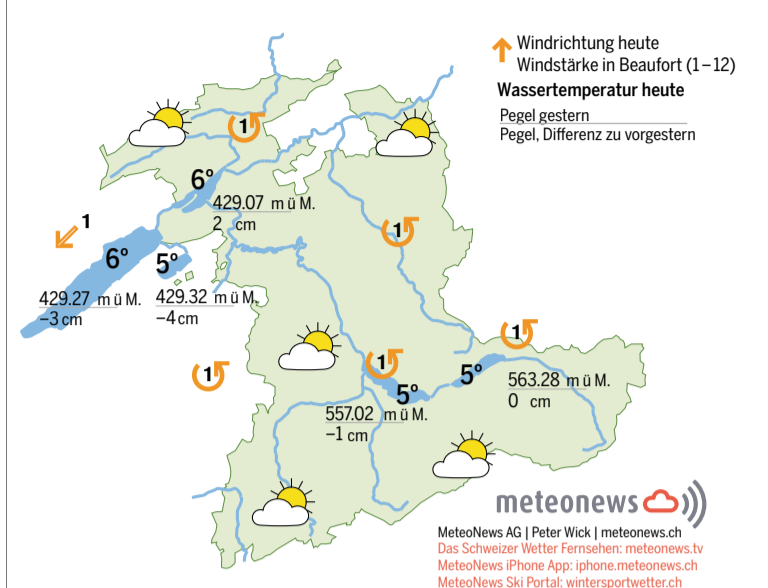
### Aussichten

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<b>Alpen Nordseite</b>	-3° 2°	0° 3°	-5° 1°	-3° 3°	1° 6°
<b>Alpen 1500 m ü. M.</b>	-15° -6°	-7° -3°	-13° -3°	-12° -2°	-2° 4°
<b>Alpen Südseite</b>	-3° 4°	-2° 4°	-2° 5°	-2° 6°	-1° 8°

### Heute in Europa

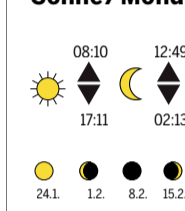


### Wind, Wassertemperaturen, Pegelstände



### Vom Niederschlagsradar bis zur Luftwertemessung: [wetter.derbund.ch](http://wetter.derbund.ch)

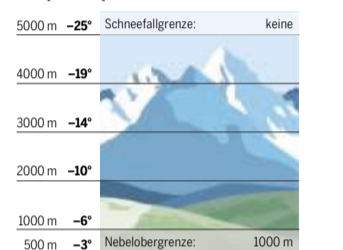
### Sonne/Mond



### Biowetter/Schadstoffe

Herz/KL	gering
Migräne	keine
Rheuma	mässig
Feinstaub	sehr gering
Ozon	sehr gering
Stickoxide	gering

### Temperaturprofil



### Wetterdaten Bern

Ablesung am	Freitag, 15.01.	Samstag, 16.01.
Luftdruck (14 Uhr)	hPa 1019	1026
Temperatur (14 Uhr)	°C 1.9	0.6
Temperatur Maximum	°C 2.1	0.8
Abweichung zum Klimamittel	°C 0.0	-0.7
Temperatur Minimum	°C -1.6	-2.9
Relative Feuchte (14 Uhr)	% 44	82
Niederschlag (Tagessumme)	mm 1.4	1.3
Sonnenschein (Tagessumme)	h 4.8	0.4
Ozon (max. Stundenmittel)	µg/m³ 50	34

### Region heute

Bern	freundlich	-3°
Biel	freundlich	-3°
Langenthal	freundlich	-3°
Langnau	freundlich	-5°
Meiringen	freundlich	-4°
Moutier	freundlich	-4°
Thun	freundlich	-3°

### Welt heute

Bangkok	gewitterhaft	35°
Bogotá	freundlich	23°
Buenos Aires	gewitterhaft	30°
Jakutsk	Nebel	-32°
Meiringen	freundlich	16°
Kairo	sonnig	16°
Kapstadt	sonnig	32°
Mexico City	sonnig	21°
Miami	freundlich	20°
Montreal	stark bewölkt	-10°
Nairobi	gewitterhaft	27°
Neu Delhi	sonnig	22°
New York	wenig Wolken	1°
Peking	sonnig	-4°
Perth	kaum Regen	23°
Moskau	wenig Wolken	-11°
Paris	teils bewölkt	1°
Rom	schön	7°
Stockholm	freundlich	-5°
Wien	freundlich	-1°
Tokio	starker Regen	9°

Wetterberatung: 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

## Liebe Leserinnen und Leser

Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht abgedruckt. Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen. Korrespondenz wird keine geführt.

E-Mail: [leserbriefe@derbund.ch](mailto:leserbriefe@derbund.ch)

## CanooBee

Lösung vom 16. Januar 2016

5	4	3	2	7	1	6
1	7	4	6	5	3	2
6	3	2	1	4	5	7
3	7	5	4	2	6	1
4	5	6	1	2	7	3
2	6	1	7	3	4	5
1	4	5	6	7	3	2
2	6	7	3	4	5	1
7	3	2	5	1	6	4

## Abfallverwertung Planloses Plastikrecycling in Bern, «Bund» vom 6. Januar

**Überkapazitäten bei KVA verhindern sinnvolles Sammeln**  
Aus meiner Sicht rührt die im Zusammenhang mit der Verwertung von Kunststoff-Abfällen bemühte «Ratlosigkeit» daher, dass wir massive Überkapazitäten an Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) in der Schweiz und auch in Deutschland haben.  
Jährlich werden mehrere 100 000 Tonnen Abfall aus dem Ausland in die Schweiz importiert. Dies belastet nicht nur unsere Luft, sondern auch unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Wenn die KVA - ohne Import - gut ausgelastet wären, würden alle zusammenarbeiten und Bund und Kantone alles daransetzen, dass flächendeckend in der Schweiz Kunststoff-Abfälle aus Haushalten der Verwertung zugeführt werden könnten.  
Eine Verwertung dieser Kunststoff-Abfälle (rund 50 Prozent stofflich und 50 Prozent in der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff EBS) könnte einen grossen Beitrag leisten, das Kyoto-Pro-

tokoll bis zum Jahre 2020 umzusetzen. Wenn dem Abfall rund 6,5 Prozent Kunststoff-Abfälle aus Haushalten entzogen würden (248 000 t/a) könnte der fossile CO<sub>2</sub>-Ausstoss in KVA um rund 700 000 t/a reduziert werden.  
Für unser Projekt durften wir im November den Schweizer Ethikpreis 2015 von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Waadt entgegennehmen. Es ist ein unabhängiger Preis, um Strategien für Ethik, nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung von Unternehmen oder öffentlichen Organisationen zu fördern.  
Da in KVA nur durchschnittlich 40 Prozent der anfallenden Energie genutzt werden, ergibt es Sinn, Kunststoff-Abfälle als EBS in der Zementindustrie zu nutzen, um den Import von Braunkohle zu reduzieren und den hohen Energiegehalt der Kunststoffe fast vollständig zu nutzen.  
Margit Rauber, Leiterin Abfallwirtschaft InnoRecycling AG, Bern

## Tramreiniger Kein Motivationsbatzen, «Bund» vom 13. Januar

**Berufliche Integration als Hauptmotiv**  
Mein Zitat «Der Wegfall des symbolischen Lohns spielt keine grosse Rolle, weil die Plätze so begehrt sind», wurde verkürzt wiedergegeben und könnte missverständlich sein. Meine Antwort bezog sich auf die Frage, ob zu befürchten sei, dass vorläufig Aufgenommene aufgrund der Streichung der Motivationszulage weniger motiviert an den beruflichen Integrationsprogrammen des SAH Bern teilnehmen werden. Ich erlebe, dass die Hauptmotivation, unsere Bildungsprogramme zu besuchen, die berufliche Integration und die damit verbundene Aussicht auf Qualifizierung, Arbeit und finanzielle Unabhängigkeit ist. Die Motivationszulage stellt einen Anreiz dar, ist aber keineswegs der Hauptgrund für eine Teilnahme. Die Ursache des Problems liegt darin, dass sich die Ansätze der

rhomborg Die Reisebaßschneiderei

Korsika ab Bern Familienferien

Jetzt Katalog bestellen!

Gratis 0800 800 892 und in Ihrem Reisebüro

Online buchen auf [www.rhomborg-reisen.com](http://www.rhomborg-reisen.com)

Rhomborg Reisen GmbH, Eseng. 12, A-6850 Dornbirn/Vbg.

Unterstützung bei vorläufig Aufgenommenen im Kanton Bern nicht nach den SKOS-Richtlinien richten, sondern viel tiefer sind. Eine rechtliche Grundlage für eine Motivationszulage für vorläufig Aufgenommene existiert nicht. In diesem Kontext stellt die Streichung der Motivationszulage für vorläufig Aufgenommene eine weitere Ungleichbehandlung gegenüber anderen Flüchtlingen und Sozialhilfebeziehenden dar.  
Monica Ehrenzeller, Bern  
Abteilungsleiterin co-opera, SAH Bern